

#### INHALTSVERZEICHNIS

- Einführung
- Was ist eine Emotion
- Beispiel/Elemente
- Was sind Gruppenemotionen
- Beispiel/Ursachen
- · Individuelle Emotionen und Verstand
- Beispiele
- Aufmerksamkeit

- Emotionen
- Neubewertung
- Motivation
- Gruppenemotion
- · Übertragung von Gruppenemotionen
- · Öffentliche Untersuchungen
- Gruppenverständnis
- Konklusion

## EINFÜHRUNG

· - Kurzer Umriss Gefühle





## BEISPIEL/ELEMENTE

- 1. Wahrnehmende Erfahrung
- 2. Glaube
- · 3. Evaluation
- · 4. Körperveränderung
- 5. Negative Erregung
- 6. Anregende Tendenzen
- 7. Kognitive Veränderung
- 8. Tiefes Verlangen



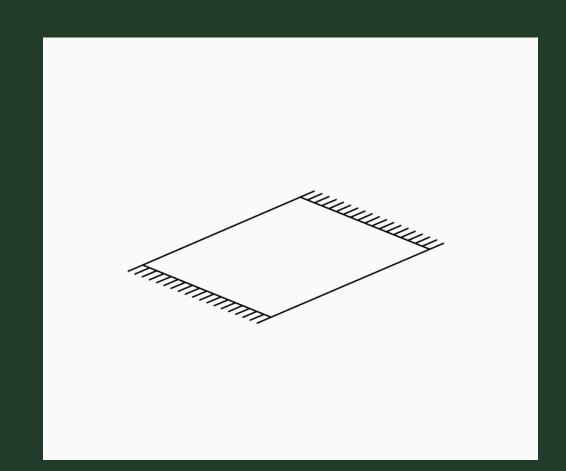


## BEISPIEL/URSACHEN

- · Soziale Emotionen
- · Ursachen
- · Affektive Übereinstimmung

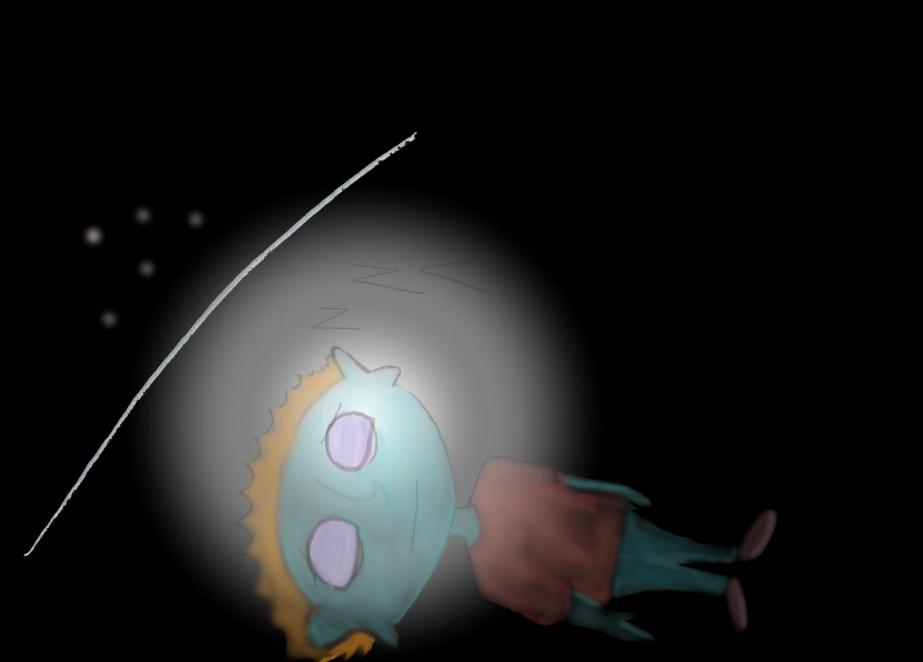
#### INDIVIDUELLE EMOTIONEN UND VERSTAND

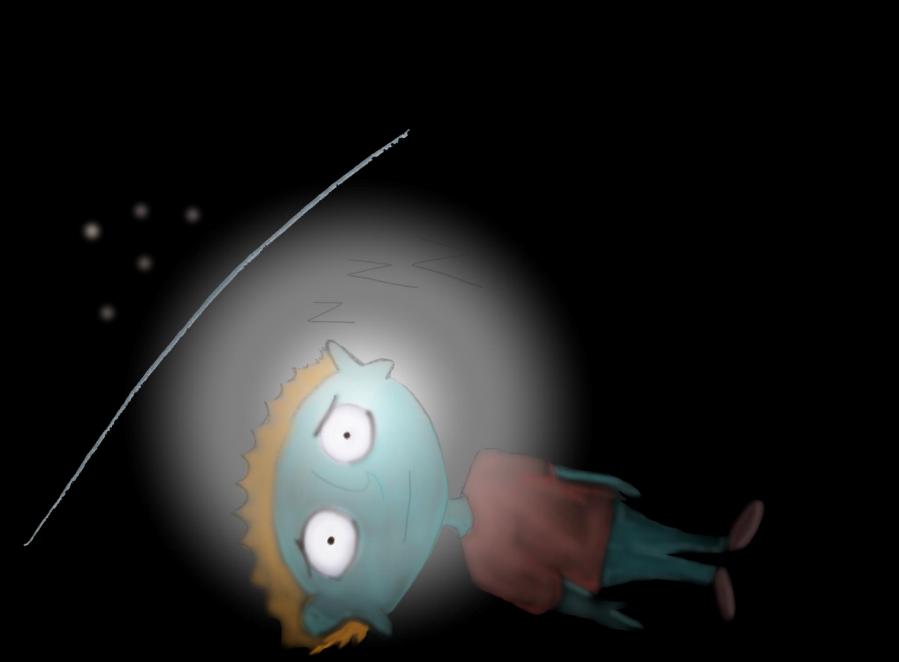
- · Signifikanter epistemischer Wert unter den richtigen Bedingungen
- · ... die Förderung unseres Verständnisses unserer Welt und unseres Selbst
- · Emotion und Aufmerksamkeit sehr eng miteinander verbunden
- · Emotionen heben Dinge für uns hervor, machen uns auf potentiell wichtige Objekte und Ereignisse aufmerksam







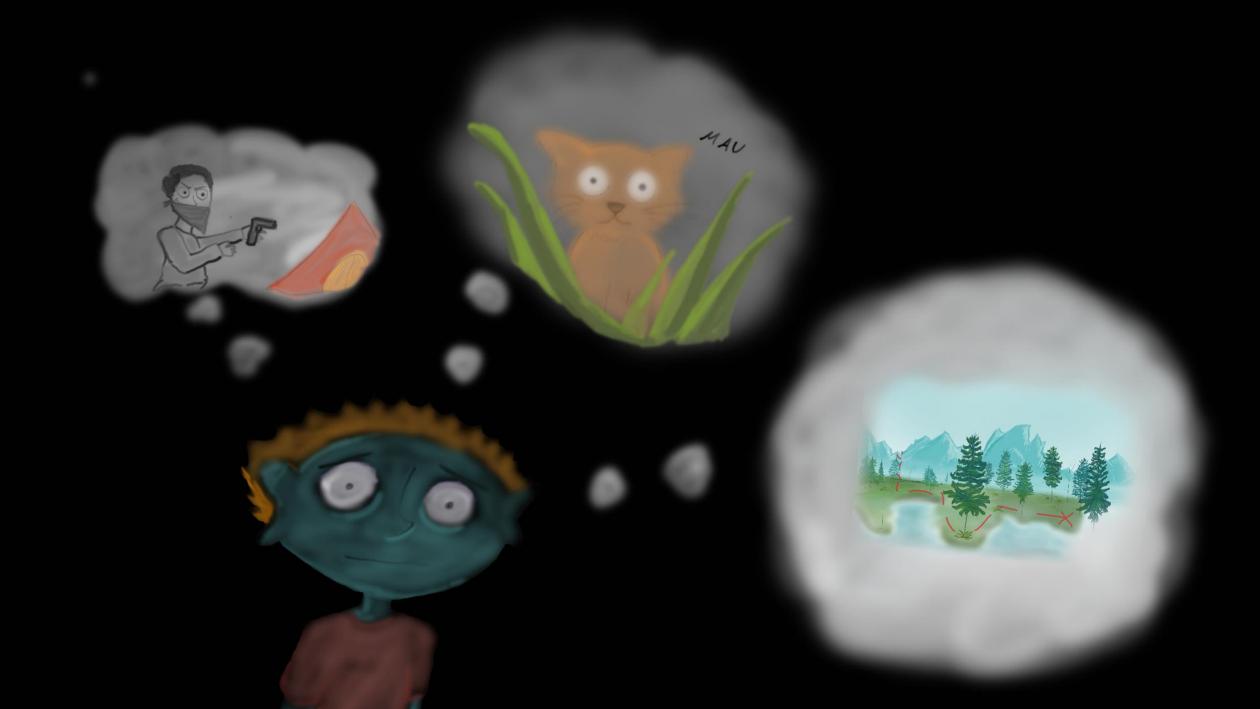












#### AUFMERKSAMKEIT

- · Reflexartiges und automatisches Fokussieren von Aufmerksamkeit
- · Aufmerksamkeit erregen und konsumieren
- Aufmerksamkeitsausdauer: Respräsentation von potentiell signifikanten
   Objekten/Geschehnissen verbessern durch eine Befähigung Bestätigungen zu
   suchen, um die Genauigkeit unserer initialen emotionalen Einschätzung zu
   verbessern
- Aufmerksamkeitsausdauer wird durch die Motivation Bestätigung zu finden ermöglicht
- Emotionale Erscheinung oder ausgewertete Realität

#### EMOTIONEN

- · ... beinhalten zwei wichtige Verbindungen zur Aufmerksamkeit
- · Das Lenken und Fokussieren von Aufmerksamkeit
- > Warnen vor Präsenz eines potentiell wichtigen oder signifikanten
  Objekts oder Ereignisses
- Das Erfassen und Konsumieren von Aufmerksamkeit
- > ... und somit in der Lage sein, festzustellen, ob emotionale Erscheinung oder ausgewertete Realität

#### NEUBEWERTUNG

- · ... notwendig
- · Beurteilung vieler emotionalen Reaktionen "quick and dirty"
- Schnelle, aber relativ grobe Reaktionen
- Schnelles emotionales System praktischer als mehr unterscheidungsfreudiges, auswertendes, aber dafür langsameres System

- Große motivierende Tendenzen
- · Unterstützen Reflexion und Neubewertung
- · Mehr aufwendig und weniger effektiv in der Abwesenheit von Emotion

#### MOTIVATION

- · Gefühl der Notwendigkeit, Gründe und Beweise zu entdecken
- Ohne Emotion kein Verspüren von Motivation um nachzusehen oder bewerten zu wollen
- Der Drang, mehr herauszufinden um eine akkuratere Einschätzung zu erlangen = Norm
- Gewisse Neugier/Leidenschaft für ein Objekt erforderlich, um Aufmerksamkeit darauf zu lenken
- · Ohne Aufmerksamkeit kein wahres, beständiges Urteil möglich

- Emotionen für das Lenken und Kontrolle der Aufmerksamkeit für eine genaue Bewertung unserer Umstände
- Absichtliche Fixierung auf ein Objekt oder Ereignis möglich, normalerweise aber sehr kostspielig in Bezug auf die mentalen Ressourcen
- Zusammenhang zum epistemischen Ziel des Verstehens:
- Suche und Entdeckung von Gründen, die die Genauigkeit unserer anfänglichen emotionalen Reaktion beeinflussen
- Das Erfassen und Erkennen der Zusammenhänge zwischen verschiedenen Elementen

#### GRUPPENEMOTIONEN

- Gruppenemotionen und individuelle Emotionen haben parallel einen epistemischen Wert in zwei Dimensionen
- Gruppenemotion zeigen auf was wichtig/signifikant ist -> können
  Gruppenverständnis motivieren/erleichtern

### ÜBERTRAGUNG VON GRUPPENEMOTIONEN

- · Gruppenemotionen werden von einer emotionalen Übertragungen generiert
- Daraus folgt das Machtpersonen die Relevanz eines Geschehens auf die anderen übertragen
- · Gruppenemotionen haben eine epistemische Wichtigkeit, die sich in öffentlichen Untersuchungen zeigt (Zeitungen, Internetseiten)

#### ÖFFENTLICHE UNTERSUCHUNGEN

- Öffentliche Untersuchungen entstehen aus einer Gruppenemotion wenn der Vorstand die Wut erkennt und diese durch die Untersuchung ansprechen will
- Die Gruppen, die das Verlangen nach öffentlichen Untersuchungen haben sind von der Situation betroffen
- Gruppenemotionen sind ein Hauptfaktor darin, die Aufmerksamkeit des Vorstandes auf die Situation zu lenken
- · Wenn die Öffentlichkeit nicht emotional reagiert, ist es ein Beweis dafür, dass dieses Geschehen für sie unwichtig ist

## GRUPPENVERSTÄNDNIS

- Durch die öffentliche Untersuchung entsteht ein Gruppenverständnis indem die Untersuchung für die Gruppe verfügbar gemacht wird
- Keine Gruppenemotionen -> kein Gruppenverständnis
- · Bei öffentlichen Untersuchungen ist in den Gruppenemotionen Wut wichtig

#### KONKLUSION

- Wenn alle Annahmen stimmen gibt es Gründe optimistisch über den epistemischen Wert von Gruppenemotionen zu sein
- · Unterstützt nicht Idee das uns Gruppenemotionen grundsätzlich besser machen
- Zusätzlichen streben Vorstände nicht immer ein öffentliches Verständnis an
- Dennoch geht dies nicht gegen die Hauptaussage das epistemische Güter nicht ohne Gruppenemotionen zu erreichen sind

# ENDE

Leonard Borer, Janina Jones